



**Titel: Gelungene Umnutzung - Aufwertung vom einfachen Lagerplatz zum exklusiven Besprechungsraum.**

**Untertitel: Elegante Holzansicht im Innenraum, hervorgehoben durch Kontraste in schwarz: Holz als Dämmung in Dach-, Wand- und Deckenelementen.**

Das renommierte Architekturbüro Duffner in Waldshut hat seine kreativen Arbeitsplätze in der Kalvarienbergstraße. Als die von einem Steinmetzbetrieb genutzte Fläche unter dem Büro frei wurde, bestand die Chance, das Büro um einen unkonventionellen Besprechungsraum mit integriertem Regalarchiv zu erweitern.

#### **Neubau unter dem Büro mit Innendämmung aus Holzfasern**

Das Architektenteam überlegte, wie der Raum unter dem auf Stahlbetonstützen aufgestellten Büro am sinnvollsten nutzbar gemacht werden konnte. Vor allem die optimale Raumgestaltung und Dämmung wurde diskutiert. Man entschied sich, die um 1,60m abgesenkte, bisherige Lagerfläche über eine unbehandelte Stahlblechtreppe an den bestehenden Eingangs- und Garderobenbereich im Erdgeschoss anzuschließen. Der Besprechungsraum hat dadurch, dass er teilweise im Erdreich liegt, eine stolze Raumhöhe von vier Metern.

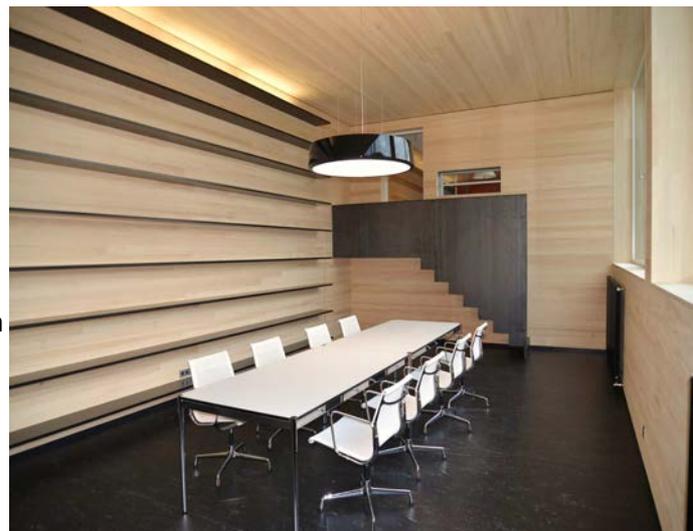


Abb 1. Fassade Architekturbüro Duffner in Waldshut, Ansicht Nord-West  
Abb 2. Innenansicht Besprechungsraum (Bilder: Architekturbüro Duffner)

Die vorhandenen Stahlbetonwände wurden innen gedämmt und bekleidet, die für den Raumabschluss noch fehlende Wand wurde als Holzständerkonstruktion ausgeführt. Nach Nordwesten öffnet sich der Raum mit großzügigen Fenstern.

### **Holz und Design – optisch und konstruktiv wird mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz gearbeitet**

Die schöne Weißtannenoberfläche der Wände wird dämmtechnisch hochwertig ergänzt mit Holzfaserplatten in den Bauteilen. In der zum Hang liegenden Wand wurde als Innendämmung GUTEX Thermosafe-wd eingebaut. Auf Basis von Tauwasserberechnungen entschied sich das Team für einen zweischichtigen Aufbau mit einer zwischenliegenden feuchtevariablen Klimamembran.

Im Boden schützt eine 120 mm starke Dämmschicht aus Holzfaserplatten gegen kalte Füße. Darüber wurden OSB-Platten mit schwarzem Linoleum belegt. Schwarz - als optischer Kontrast und „Erdung“ in dem sonst hellen, hohen Raum.

In den Außenwänden wurden die Gefache in der Holzständerkonstruktion mit flexibler Dämmung und diffusionsoffenem Wandaufbau versehen. Auch in der Decke zum Büro im Obergeschoss ist das offenporige, gut schalldämmende Material verwendet worden.

Die regional aus Schwarzwaldholz hergestellte Holzfaserdämmung ist den Architekten aus anderen Bauvorhaben gut bekannt. In diesem Fall eignet sie sich besonders auf Grund ihrer positiven bauphysikalischen Eigenschaften: die kapillare Struktur schafft einen Feuchtigkeitsausgleich in der Fläche, außerdem kann das Material bis zu 15% des Eigengewichtes an Feuchtigkeit aufnehmen, ohne an Dämmwirkung zu verlieren. Das offenporige Material hat außerdem eine sehr gute Schallschutzwirkung, die in einem Besprechungsraum besonders wichtig für konzentriertes Arbeiten ist.

Das optische Highlight aus Sicht von Duffner Architekten: „Wir schätzen besonders die Verschalung aus Weißtanne in Bandsägeoptik an Wänden und Decke. Diese Arbeit wurde von der beauftragten Firma handwerklich sehr sorgfältig ausgeführt. Das architektonische Material- und Farbkonzept kombiniert die helle Weißtanne mit schwarz für Boden, Sockelleisten, Heizkörper, Treppe und Regal. Eine geschickte Beleuchtung, direkt und indirekt, unterstreicht das edle, offene Ambiente des Raumes.“

### **Wünsche gehen hier in Erfüllung**

In Architekturbüros werden Träume und Wünsche von Bauherren aufgenommen und z.B. im Besprechungsraum diskutiert. Ihnen wird sozusagen durch den Entwurf eine „Gestalt“ gegeben. Zum aktiven Gestalten braucht es Ruhe und freie Gedanken, weitgehend ohne Störungen und Ablenkungen.

Oft sind aber Anregungen und Wissen gefragt... Daher hat sich das Architektenteam Duffner hier selbst einen Traum realisiert und Platz für Akten, Nachschlagewerke, Bücher, Zeitschriften etc. angelegt. „Die waagrechten Bretter erscheinen schwerelos. Sie sind unsichtbar für den Betrachter in der rückwärtigen Innenwandbeplankung befestigt,“ erläutert Herr Duffner die architektonische Lösung. Das Regalarchiv wirkt unaufdringlich und ist doch greifbar bei der Arbeit.

Abb 3. Innendämmung mit GUTEX Thermosafe/wd hinter Weißtannen-Verschalung in Bandsägeoptik. (Bild: Duffner Architekten BDA)

Abb 4. Gesamtansicht Architekturbüro Duffner, Waldshut. (Bild: Duffner Architekten BDA)

### **GUTEX Holzfaserdämmung:**

GUTEX Holzfaserplattenwerk, H. Henselmann GmbH Co KG, Gutenberg 5, 79761 Waldshut-Tiengen, Fon: 07741/6099-0, Fax: 07741/6099-57, E-Mail: [info@gutex.de](mailto:info@gutex.de), Internet: [www.gutex.de](http://www.gutex.de)



**Eckdaten:** Hochwertiger Besprechungsraum mit GUTEX Holzfaserdämmung in Wand-, Decken- und Bodenaufbau - Schallschutz und Wärmedämmung in einem:

**Rückwärtige Wand, Aufbau von außen nach innen:**

Bestehender Stahlbeton  
60 mm GUTEX Thermosafe-wd / Vertikallattung  
feuchtevariable Klimamembran (Dampfbremse)  
60 mm GUTEX Thermosafe-wd / Horizontal- und Vertikallattung  
21 mm Weisstannenbretter, NF, bandsägerau, mit UV-Schutz behandelt

**Außenwand Nordostseite  
komplett als Holzständerkonstruktion mit Außentür,  
Aufbau von außen nach innen  
(Außenseite wettergeschützt mit Überdachung):**

12,5 mm Gipsfaserplatte  
30/50 mm Horizontallattung  
Vertikallattung  
Fassadenbahn  
180 mm GUTEX Thermoflex im Gefach zwischen Holzständer  
feuchtevariable Klimamembran (Dampfbremse)  
21 mm Weisstannenbretter, NF, bandsägerau, mit UV-Schutz behandelt



Abb 5. Einbringung der Innendämmung aus GUTEX Holzfaserdämmplatten (Bild: Duffner Architekten BDA)

**Geschossdecke zum bestehenden Büro im OG von oben nach innen:**

Bestehender Stahlbeton, 18 cm  
40 mm GUTEX Thermosafe-homogen /Lattung  
feuchtevariable Klimamembran (Dampfbremse)  
21 mm Weisstannenbretter, NF, bandsägerau, mit UV-Schutz behandelt

**Bodenaufbau neu:**

2,5 mm Linoleum  
22 mm OSB geschliffen NF, schwimmend verlegt  
Anschluss an Wanddampfsperre  
100 mm GUTEX Thermosafe-wd  
22 mm GUTEX Multiplex-top  
50 mm (im Mittel) Perliteschüttung zum Ausgleich von Bodenunebenheiten  
Abdichtung seitlich 15 cm hochgeführt, Randanschluss  
Feuchtigkeitssperre aus Polymerbitumen mit Aluminiumeinlage, 1mm  
Bestehender Untergrund: 80 mm Betonverbundsteine

**Architekt:** Duffner Architekten BDA, Kalvarienbergstr. 1a, 79761 Waldshut-Tiengen,  
[www.duffner-architekten.de](http://www.duffner-architekten.de)

**Holzbau:** Die Holzwerkstatt Matthias Ebi, Im Rebacker 9, 79809 Nöggenschwil,  
[www.ebi-holzwerkstatt.de](http://www.ebi-holzwerkstatt.de)

**Dämmung:** GUTEX Holzfaserplattenwerk, H. Henselmann GmbH Co KG, Gutenberg 5,  
79761 Waldshut-Tiengen, [www.gutex.de](http://www.gutex.de)

**Photos:** Duffner Architekten